

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	06.04.2022	öffentlich - Beschluss
Finanz- und Verwaltungsausschuss	27.04.2022	öffentlich - Beschluss

Mobilitätsdrehscheibe Fürth Hauptbahnhof: Modernisierung und barrierefreier Ausbau Eisenbahn-Station (Vortrag der DB Station&Service AG) und Stellungnahme der Verwaltung zur DB-Planung mit dem Ziel der Alternativplanung und Kostenübernahmeerklärung

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	Folgende Referenzvorlage vorhanden:
SpA-Vpl-Hg-5-FH	SpA/0872/2020
Anlagen: 1. Präsentation DB 2. Präsentation FÜ 3. Kostenübernahmeerklärung 4. Beantwortung des Fragenkatalogs der Stadt Fürth durch die DB	

Beschlussvorschlag:

Die Vorträge der DB Station&Service AG und der Baureferentin dienen zur Kenntnis.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Kostenübernahmeerklärung mit der DB abzuschließen, um eine Alternativplanung durch die DB vergeben zu können. Über die Ergebnisse der Planungs- und Kostenuntersuchungen ist zu berichten.

Sachverhalt:

Auf die Darstellungen in den beigelegten Präsentationsfoliensätzen wird verwiesen.

Das Baureferat begleitet seit Januar 2019 die Planungen zum barrierefreien Umbau des Hauptbahnhofs Fürth durch die DB. Die hier vorgestellte Planung der DB ist nach Einschätzung der Verwaltung für die Fahrgäste bezüglich der Dimensionierung und Ausgestaltung der Bahnsteigzugänge nicht ausreichend komfortabel, berücksichtigt nicht die Auswirkungen der Klima- und Verkehrswende, die ein noch höheres Fahrgastpotential erwarten lässt (Prognose 2040 für Deutschlandtakt) und erscheint bzgl. der Bahnsteiglängen ebenfalls nicht zukunftsorientiert. So müsste z.B. für einen Halt im Fernverkehr erneut umgebaut werden.

Als Kompromiss konnte mit der DB erarbeitet werden, dass die Stadt Fürth eine Alternativplanung durchführen lässt, die diese beschriebenen Defizite (aus Sicht der Stadt Fürth) behebt sowie Kosten und Bauzeit dafür benennt.

Die Forderungen nach einer verstärkten Berücksichtigung des Denkmalschutzes, der Bahnsteiglängen für Fernverkehr und insbesondere der Gestaltung und Breiten der Zugänge und der Verglasung der Aufzugsschächte sind weiterhin gegenüber der DB anzustreben.

Die Durchführung der Alternativplanung wird von der DB auf ca. 45.000 Euro netto geschätzt und kann nur durch das von der DB beauftragte Büro erfolgen. Die Stadt muss dafür die Übernahme dieser Planungskosten gegenüber der DB erklären, bevor die Alternativplanung beauftragt werden kann, vgl. beiliegende Kostenübernahmeerklärung.

Anschließend muss diskutiert werden, ob sich die Stadt Fürth am Umbau beteiligt und ob zusätzliche Partner und / oder Fördermittel akquiriert werden können, sofern die DB dem erweiterten Ausbau zustimmt.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	☒ nein	☐ ja
Gesamtkosten 53.550 € inkl. vsl. 19% USt.		€	
Veranschlagung im Haushalt			
☒ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.
im ☐ Vwhh ☐ Vmhh			
wenn nein, Deckungsvorschlag: überplanmäßige Mittelbereitstellung			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
☒ Ja, siehe Anlage	☐ Nein

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 17.11.2021

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 06.04.2022
Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: